

erstellt: 29.08.2017

Stellplatz: Schrankenlos ankommen, parken und fahren

O-Ton: Gerhard Reisch, Präsidiumsmitglied EMHC, 97525 Schwebheim, EMHC - Euro Motorhome Club e.V., Geschäftsstelle, 85283 Wolnzach

Länge: 2:20 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Stellplätze für Reisemobile sind ein Phänomen im durchregulierten Deutschland. Sie sind weitgehend unreguliert. Zwar gibt es ein paar Grundsätze und Grundlagen, sie sind aber weit entfernt vom durchgetakteten Urlaub auf dem Campingplatz. Der Beitrag liefert ein paar Basics zum Leben in der Halbanarchie.

Anmoderation: Stellplatz oder Campingplatz? Diese Frage stellen sich Reisemobilisten regelmäßig. Auf dem Campingplatz ist der Betrieb wohl geordnet: Empfang, Einchecken, Parzelle bekommen, Mittags- und Abendruhe einhalten. Das braucht kaum zusätzliche Erklärungen. Der Stellplatz ist dagegen gelebte Anarchie: Kommen zu jeder Zeit, mit dem Nachbarn über zu enges Parken streiten, Bezahlen auf Vertrauensbasis. Auf dem Düsseldorfer Caravan Salon haben wir uns mit dem "Euro Motorhome Club" über das Reisen mit Stellplätzen unterhalten.

Beitragstext: O-Ton

Gerhard Reisch, Präsidiumsmitglied beim Euro Motorhome Club, baut mit seiner Firma Schrankenanlagen, mag aber privat keine Schranken, sagt er. Deshalb ziehen er und seine Frau Stellplätze den Campingplätzen vor. Die drei Kategorien sind nicht in Regelwerken festgeschrieben. Es gibt Mischformen, manche haben markierte Parkplätze, andere sind einfach nur eine Wiese, gerne an Flüssen.

O-Ton

Denn auch wenn der Ton manchmal rau ist und Neulinge gerne eingenordet werden: Letzten Endes kommen die Urlauber miteinander aus und manche Tipps zum Parken sind ja auch hilfreich, Stichwort blendende Sonne am Morgen zum Beispiel. Ein Typus des Mobilurlaubers ist aber nicht gerne gesehen.

O-Ton

Die Unverbindlichkeit eines Stellplatzes hat aber auch Nachteile, denn gerade in der Ferienzeit sind die Plätze schnell voll und sie sind nicht zu reservieren. Dafür sind sie aber mit Preisen von im Schnitt 8 bis 12 Euro auch deutlich billiger. Da es aber keinen Schrankenwächter gibt, bezahlen die Urlauber am Automaten, auf Vertrauensbasis. Aber, sagt Gerhard Reisch, wer nicht zahlt, kann unsanft geweckt werden.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Caravan_2017_Stellplaetze_kurz_erklaert_BTR.mp3

nur O-Töne: Caravan_2017_Stellplaetze_kurz_erklaert_BTR_unvertont.mp3